Vernetzungs- und Transfermaßnahme zur

„Bekanntmachung über die Förderung von Forschungsvorhaben zum Schutz von Bienen und weiteren Bestäuberinsekten in der Agrarlandschaft“

Gefördert durch

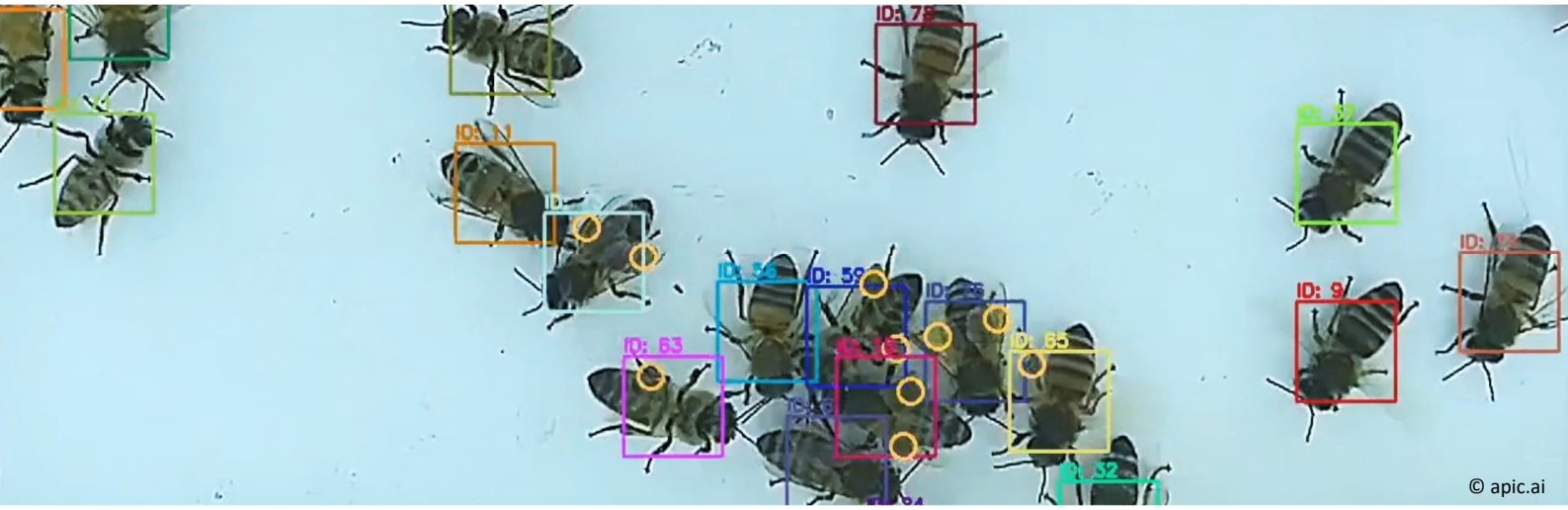
Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Projektträger

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung

BEENOVATION
Für Vitalität und Schutz von Bestäuberinsekten



© apic.ai

OCELI

Bienenbasiertes Biomonitoring zur Erschließung der synergetischen Wirkmechanismen von Landwirtschaft und Bestäuberinsekten

Ergebnisse

- Habitatstrukturen konnten hinsichtlich Menge und Vielfalt des Nahrungsangebots verglichen werden.
- (Sub-) letale Effekte konnten auf der Ebene Von Individuen gemessen werden, indem markierte Kohorten von Bienen erfasst wurden.
- Repellenzeffekte können Bestäuberinsekten vor dem Kontakt mit Pestiziden schützen.
- Möglichkeiten zur Erklärung subletaler Wirkungen von Insektiziden auf Kolonie-Ebene konnten durch Interpretation mit Dem Modell BEEHAVE erweitert werden.

Projektdauer
07.06.2021 - 31.12.2024

Anwendungsfelder

- Die KI-gestützte Überwachung der Aktivität von Honigbienen ermöglicht neue Einblicke in deren Verhalten und Ökologie, was zu einem besseren Verständnis der Dynamik von Bienenvölkern beiträgt.
- Neben der Bienenforschung kann das entwickelte System in der Landschaftsbewertung, Ökotoxikologie und Landwirtschaft eingesetzt werden.

Ansprechpartner

Christoph Zimmermann

Forschungszentrum Informatik

Kontakt: czimmer@fzi.de

Web:

FZI apic.ai disy UFZ HELMHOLTZ Zentrum für Umweltforschung eurofins